

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Groß  
Nordende**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 31.01.2008  
**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:25 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93 in  
25436 Groß Nordende

**Anwesend sind:**

*Bürgermeister*

Herr Klaus Piening AKWG

*Stimmberechtigte Mitglieder*

Frau Ute Ehmke GuB als Vertreterin für  
Holger Beckmann

Frau Birgid Rohwer AKWG

Herr Torsten Schippmann AKWG

Herr Klaus Wedde GuB Vorsitzender

Herr Kai Weidemann AKWG stv. Vorsitzender

*Protokollführer/-in*

Frau Heike Ramcke

**Entschuldigt fehlen:**

*Stimmberechtigte Mitglieder*

Herr Holger Beckmann GuB

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.1.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 + 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 066/2008/GrN/BV
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen bis zum 31.12.2007  
Vorlage: 067/2008/GrN/BV
5. Betriebskostenzuschuss 2008 für die kindergartenähnliche Einrichtung Groß Nordende  
Vorlage: 058/2007/GrN/BV
6. Erweiterung der Öffnungszeiten in der Kinderstube auf 20 Wochenstunden  
Vorlage: 059/2007/GrN/BV
7. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: 064/2008/GrN/HH
8. Investitionsprogramm 2007 - 2011  
Vorlage: 065/2008/GrN/HH
9. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**zu 3 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 066/2008/GrN/BV**

Herr Wedde geht auf die vorliegende Übersicht der Haushaltsüberschreitungen näher ein.

Herr Schippmann fragt an, ob die zusätzlichen Mehrausgaben für die Parkplatzverlegung an der Straße „Achtern Hollernbusch“ dem Kreis Pinneberg nicht in Rechnung gestellt werden können. Er führt weiter aus, dass die ursprüngliche Parkfläche aufgrund einer fehlerhaften Baugenehmigung des Kreises entstanden ist.

Nach kurzer Diskussion wird nachfolgender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 5.222,30 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.298,29 € zu genehmigen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob dem Kreis Pinneberg die Kosten für die Parkplatzverlegung an der Straße „Achtern Hollernbusch“ in Rechnung gestellt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen bis zum 31.12.2007**

**Vorlage: 067/2008/GrN/BV**

Herr Piening verliest die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen. Es ergeben sich keine Rückfragen.

**Beschluss:**

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2007 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 5 Betriebskostenzuschuss 2008 für die kindergartenähnliche Einrichtung Groß Nordende**

**Vorlage: 058/2007/GrN/BV**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vom Schulverein Groß Nordende – Sparte Kinderstube – aufgeführten Kosten für das Jahr 2008 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 5.882,92 Euro ist durchzubuchen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 6 Erweiterung der Öffnungszeiten in der Kinderstube auf 20 Wochenstunden  
Vorlage: 059/2007/GrN/BV**

Frau Rohwer faßt kurz den im Schul- und Sozialausschuss diskutierten Sachverhalt zur Erweiterung der Öffnungszeiten in der Kinderstube zusammen.

Anschließend wird Frau Kneifel das Wort erteilt.

Sie stellt die derzeitige Situation aus ihrer Sicht kurz dar. Der Bedarf an einem Betreuungsangebot für 5 Tage ist vorhanden. Es ist vermehrt festzustellen, dass Eltern ihre Kinder in auswärtigen Einrichtungen anmelden um den Kindern eine 5 Tagesbetreuung á 4 Stunden zu ermöglichen.

Herr Piening weist darauf hin, dass für die Gemeinde bereits in diesem Jahr mehr Kosten für die Unterbringung der Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten anfallen werden. Eine Änderung der Betreuungszeiten wird sich erst in 3 Jahren lohnen, da die Verträge der 3 Tagesbetreuungen erst auslaufen müssen.

Herr Wedde stellt fest, dass die Mehrkosten für das Haushaltsjahr 2008 7.200 € betragen würden, da die Regelung erst ab dem nächsten Kindergartenjahr sprich August 2008 gelten würde.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Erweiterung der Öffnungszeiten in der Kinderstube auf 5 Tage á 4 Stunden ab dem Kindergartenjahr 2008/2009 zuzustimmen und die entsprechenden Mehrausgaben im Haushalt 2008 bereit zustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 7 Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: 064/2008/GrN/HH**

Herr Wedde bittet darum, bevor in die Haushaltsdebatte eingestiegen wird, das Thema „Neues Baugebiet“ anzusprechen. Es teilt seine Verwunderung mit, dass nach seinem Urlaub der Erwerb eines Baugebietes nicht mehr westlich sondern östlich der Bundesstraße beabsichtigt ist.

Herr Piening erklärt, dass das beabsichtigte Baugebiet westlich der Bundesstraße durch die Landesplanung blockiert wird und sich kurzfristig Anfang Januar nach einem Gespräch mit einem interessierten Verkäufer diese neue Lösung ergeben hat. Hierüber liegt eine Gesprächsnotiz vor. Es handelt sich um ein Grundstück von ca. 12.000 m<sup>2</sup>, das etwa 14 Bauplätze möglich machen könnte. 2 Grundstücke sollen für Gewerbebetriebe bereitgestellt werden, die anderen vorrangig für Groß Nordender junge Familien.

Herr Wedde teilt mit, dass er diese Gesprächsnotiz erst vor einer Woche erhalten hat. Er hätte es begrüßt, wenn die förmliche Beratung und Empfehlung zu der Finanzierung der Maßnahme über den Finanzausschuss gelaufen wäre.

Herr Schippmann schließt sich den Worten von Herrn Wedde an. Er schlägt vor, dass vorab ermittelt wird, wie viele Bewerbungen für ein Baugrundstück vorliegen, um den tatsächlichen Bedarf festzustellen. Des Weiteren meldet er Bedenken gegen die Vorgehensweise bei der Umsetzung dieser Maßnahme an. Er empfiehlt die gleiche Handhabung analog dem Gebiet auf der Westseite. Bevor ein F- bzw. B-Plan über dieses Gebiet gelegt wird, sollte es zum Kaufpreis von Ackerland erworben werden. Bei späterem Verkauf als Baugrundstück erhält der Verkäufer einen Nachschlag.

Nach Abschluss der Diskussion geht Herr Wedde auf den vorliegenden Haushaltsentwurf 2008 im Detail auf die Hauptaussgabe- und Haupteinnahmeströme (Seiten 15 und 16) ein. Er erläutert anschließend die Maßnahmen des Vermögenshaushaltes und ihre Finanzierung.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Haushalt 2008 gestellt werden, kommt es zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Haushaltssatzung 2008 lt. **Protokollanlage Nr. 1** zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu ermitteln, wie viele Bewerbungen für ein Baugrundstück vorliegen, um den tatsächlichen Bedarf festzustellen

**Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

**zu 8 Investitionsprogramm 2007 - 2011**  
**Vorlage: 065/2008/GrN/HH**

Herr Wedde erläutert das Investitionsprogramm.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm 2007 – 2011 lt. **Protokollanlage Nr. 2** zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen 1 Enthaltung 0 Nein-Stimmen

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 4. Februar 2008

---

Klaus Wedde

---

Heike Ramcke